

eLUP - St. Pölten

20 Elektro-Niederflurbusse für den Stadtverkehr St. Pölten

Programm / Ausschreibung	EBIN II – 8. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	25.11.2025	Projektende	24.04.2028
Zeitraum	2025 - 2028	Projektaufzeit	30 Monate
Projektförderung	€ 3.797.061		

Keywords

Projektbeschreibung

Im Rahmen des Projekts eLUP – Stadtverkehr St. Pölten werden insgesamt 20 emissionsfreie Niederflurbusse neu angeschafft. Die Fahrzeuge kommen ab 2027 im Linienverkehr in St. Pölten und Umgebung zum Einsatz und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilitätswende.

Als Antriebstechnologie wurde bewusst auf die Batterie gesetzt, um einen besonders umweltfreundlichen und zukunftsorientierten Betrieb sicherzustellen. Für den effizienten Einsatz der neuen Busflotte entsteht am firmeneigenen Standort in der Goldegger Straße 37, 3100 St. Pölten, eine moderne Ladeinfrastruktur mit einem 1.600-kW-Trafo sowie 20 Ladestationen mit einer Leistung von jeweils bis zu 350 kW pro Ladepunkt.

Durch die Umstellung auf emissionsfreie Busse wird eine jährliche CO₂-Einsparung von rund 1.030 Tonnen erwartet. Das Projekt trägt somit maßgeblich zur Reduktion verkehrsbedingter Emissionen und zur Verbesserung der Luftqualität in der Region bei.

Mit der Elektrifizierung des Stadtverkehrs setzt Dr. Richard einen Meilenstein für Niederösterreich – als erstes Verkehrsunternehmen, das eine Linienführung vollständig elektrifiziert, markiert das Projekt den Beginn einer neuen Ära nachhaltiger Mobilität in St. Pölten.

Projektkoordinator

- Dr. Richard Bus GmbH

Projektpartner

- Dr. Richard Niederösterreich Verkehrsbetrieb GmbH & Co KG